

Anforderungen an Projektskizzen zu Forschungsvorhaben, die aus dem Forschungsfonds der DGUV finanziell unterstützt werden sollen

(Fassung 01.06.2010)

Die Projektskizze sollte möglichst fünf DIN A4 Seiten nicht überschreiten und folgende Punkte behandeln:

1. Forschungsleiter (komplette Adresse inkl. Telefon-, Fax-Nr. und E-Mail) und voraussichtliche Kooperationspartner (Name, Institution)
2. (Arbeits-)Titel und Laufzeit des Vorhabens
3. Problemstellung, Ausgangslage
4. Forschungszweck/-ziel und Forschungshypothesen, insbesondere im Hinblick auf die Relevanz für die Unfallversicherungsträger*
5. Kurze Darstellung der eigenen Erfahrungen/Kenntnisse inkl. Vorarbeiten (für das Thema relevante Forschungsprojekte und Publikationen)
6. Beschreibung des Arbeitsprogramms (Hauptzielgrößen, Methoden inkl. Angaben zur Probandenrekrutierung falls vorgesehen, Instrumente, Messparameter)
7. Abschätzung der benötigten Zuwendung, Eigenleistungen und Kofinanzierung

* Hinweis:

Die Forschung der DGUV ist schwerpunktmäßig anwendungsorientiert und konzentriert sich auf Themen, die für die Unfallversicherung und ihre Aufgaben prioritär sind. Entscheidend ist daher, dass die zu erwartenden Ergebnisse für die Aufgaben Prävention, die Beurteilung von Berufskrankheiten oder die Rehabilitation genutzt werden können.

Weitere Hinweise sowie unsere Allgemeinen Bedingungen und Grundsätze finden Sie auf der Internet-Seite der DGUV-Forschungsförderung unter <http://www.dguv.de/inhalt/forschung/foerder/index.jsp>.